An einen Haushalt | Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Post.at

Marktgemeinde
Paudorf
Kremserstr. 185
A-3508 Paudorf
+43 (2736) 6575
Fax.: +43 (2736) 6575 25
gemeinde@paudorf.gv.at

GEMEINDEZEITUNG PAUDORF

Ausgabe 5/2008 | Dezember 2008

Themen in dieser Ausgabe:

- Klimabündnisbeitritt Gemeinsames Fest
- Worte des Bürgermeisters
- Nationalfeiertag
- Gesunde Gemeinde
- Musikschulverband Werkstätte Hellerhof Promispiel SV Paudorf
- Volkshilfe Dorferneuerungsverein Kirchenrenovierung Brunnkirchen
- Hobbykünstlerausstellung Strassenbau Friedhoferweitung
- Kindergarten Volksschule
- Aus den Vereinen
- Aus dem Gemeinderat
- Wir gratulieren!

KLIMABÜNDNIS—GEMEINSAMES FEST

Zum zweiten Mal luden die „Gemeinden mit Göttweig“ am 5. Oktober zum gemeinsamen Fest ein. Treffpunkt war der Stiftshof vor der Kirche, wo man bei einem besonderen „Klangerlebnis“ die mächtig tönenden Glocken erleben konnte.

Nach dem gemeinsamen Abendlob in der Kirche wurde im Brunnensaal der Festakt zum „Klimabündnisbeitritt“ mit einer Weltkugel, die vom Publikum durch den Saal gerollt wurde, eröffnet. Prior Pater Columban als Hausherr nahm die Begrüßung vor. Bürgermeister Leopold Prohaska und Bürgermeisterin Martha Löffler präsentierten in einer Fotoshow die umweltbewußten Projekte in ihren Gemeinden. Von den Kindern der VS Paudorf und den Jugendlichen der HS Furth gab es eine Ausstellung von Zeichnungen und ein Interview zum Thema „Klimaschutz“.

Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank und Klimabündnis-Regionalstellenleiterin Dipl.Ing. Martina Nagl würdigten mit einer Ansprache den Festakt. Kulinarisches aus der neuen Klimabündnisregion rundeten den Abend ab. Die Winzer des VCM präsentierten die dazu passenden Weine.

Geschenkgutscheine im Wert von Euro 20,- bzw. 30,-
für die Oper im Hellerhof am 17. Juli 2009

„Die lustigen Weiber von Windsor“

sind im Gemeindeamt erhältlich!

LIEBE GEMEINDEBÜRGERINNEN UND GEMEINDEBÜRGER

Das Jahr 2008 geht seinem Ende zu! An dieser Stelle blickt man gerne auf die abgelaufenen Monate zurück. Es war für mich als neuer Bürgermeister ein arbeitsreiches und erfahrungsreiches Jahr. Das was wir uns vorgenommen haben, wurde umgesetzt.

Es sind zum Beispiel große Vorhaben an **Siedlungserweiterungen** im gesamten Gemeindegebiet von Paudorf verwirklicht worden.

Umfangreiche Investitionen in die Infrastruktur, wie Kanal, Wasser- und Straßenbau waren dafür notwendig und werden in den nächsten Jahren noch weiter notwendig sein.

Siedlungsgenossenschaften, die Baugrundstücke schon seit Jahren in unserer Gemeinde besitzen zeigen plötzlich wieder Interesse am Wohnbau. Neue Wohnbauten in Paudorf, Zellerstraße und Hörfarth, Ziegelofengasse gingen in Planung und wurden eingereicht. Es wird dadurch in den nächsten Jahren genügend Wohnraum vor allem für junge Familien, die gerne in ihrem Heimatort bleiben möchten, zur Verfügung stehen.

Auch **Baugrundstücke** für Einfamilienhäuser gibt es in allen Katastralgemeinden, z. B. werden gemeindeeigene Grundstücke in Krustetten (Kremsersteig) und Tiefenfucha (Farnikgründe) zu leistbaren Preisen angeboten.

Der Zubau der 4. Gruppe beim **Kindergarten** liegt im Zeitplan und wird rechtzeitig zu Beginn des neuen Kindergartenjahres 2009 eröffnet werden können.

Die Planung und die Bauverhandlung für das Wohnhaus **„Betreutes Wohnen“** sind bereits abgeschlossen. Der Baubeginn ist nur mehr abhängig von der Vergabe der Wohnbauförderung durch das Land NÖ.

Ich habe mit Bedauern feststellen müssen, dass bei der Vergabesitzung des Landes NÖ im Herbst dieses Jahres das Projekt nicht berücksichtigt wurde. Trotz mehrmaliger Vorsprachen beim Büro Sobotka (NÖ-Wohnbauförderstelle) mit der Bitte um eine positive Erledigung und mit dem Hinweis auf die Dringlichkeit dieses Vorhabens – viele Senioren warten auf ihr neues Zuhause – wurden keine Fördermittel vom Land zugesagt! Ich werde mich nachhaltig dafür einsetzen, dass die Vergabe der Fördermittel beim nächsten Termin im Frühjahr 2009 erfolgen wird und mit dem Bau im Sommer endlich begonnen werden kann.

Heuer konnte der neue **Radweg** Hörfarth – Meidling fertiggestellt werden und im Herbst erfolgte die feierliche Eröffnung und Segnung des „Dr. Richard Bamberger-Weges“.

Der neue Rad- und Gehweg zwischen Paudorf und Hörfarth, der mit einem Sicherheitsstreifen von der Straße getrennt ist wurde fertiggestellt und ein Fahrbahnteiler bei der Ortseinfahrt von Paudorf wurde errichtet. Die Möglichkeit für einen Zebrastreifen wird noch von Verkehrssachverständigen geprüft. Somit wurde ein wichtiger Beitrag für die Sicherheit der Fußgänger und Radfahrer geschaffen.

Kulturell wurde 2008 wieder einiges geboten, wie Theaterfahrten und verschiedene Ausstellungen im Wilhelm Kienzl-Museum.

Die Oper „Die Zauberflöte“ und das Konzert der Waldviertler Gruppe „Stoahoat & Bazwoach“ war ein großartiger Erfolg und die kulturellen Highlights dieses Jahres.

2009 steht die Oper „Die lustigen Weiber von Windsor“ von Otto Nicolai auf dem Programm.

Bei der Podiumsdiskussion im Stift Göttweig am 11. Oktober ging es um die Problematik der **Schließung der Hausapotheke** Dr. Skorjanz“ Zahlreiche Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger bekundeten ihre Solidarität zu Dr. Skorjanz und zeigten den Verantwortlichen deutlich ihren Unmut über diese bürgerfeindliche Gesetzeslage. Durch den Neubau der Apotheke in Furth/G. wird die Hausapotheke in unserer Gemeinde per Gesetz auf Grund der 4 km-Zone 2009 geschlossen. Diese ungerechte Gesetzeslage kann und will ich als Bürgermeister nicht akzeptieren! Aus diesem Grund brachte ich eine Resolution bei der Gemeinderatssitzung am 11. Dezember ein. In dieser Resolution wird auf den notwenigen Erhalt der Hausapotheke für die medizinische Versorgung unserer Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger hingewiesen und die politisch Verantwortlichen zu einer zeitgemäßen Gesetzesänderung aufgefordert! Die Resolution wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen und an alle zuständigen politischen Verantwortungsträger in Bund und Land gesendet.

Neuigkeiten vom **Steinbruch** Fa. Asamer & Hufnagl gibt es zu berichten. Die Interventionen des Gemeinderates zeigten Erfolge! Die Fa. Asamer & Hufnagl erklärte sich auf Drängen der Gemeinde in einer Vereinbarung zu folgendem bereit:

- Die Nordwand bleibt unberührt, es werden weder Abbautätigkeiten noch Sanierungsmaßnahmen durchgeführt, ausser der Gemeinderat fordert es.
- Die Firmenleitung bietet in dieser Vereinbarung eine freiwillige Beschränkung des LKW-Verkehrs auf max. 200 LKW-Fahrten im Jahresschnitt und eine max. Tagesspitze von 250 LKW-Fahrten an.

Weiters werden mir auf mein Verlangen jederzeit die Aufzeichnungen über LKW-Fahrten und Staubmessung zur Verfügung gestellt, um zu kontrollieren, ob alles korrekt eingehalten wird.

Wie Sie sicher bemerkt haben, hat diese Vereinbarung schon Wirkung gezeigt. Durch die freiwillige Beschränkung kann eine Belastung, wie wir sie Anfang des Jahres erleben mussten, nicht mehr passieren.

Ein großes Anliegen ist für mich, die Bevölkerung von Höbenbach vor den immer wiederkehrenden Überflutungen bei Unwettern zu schützen. Aus diesem Grund wurde heuer eine große Studie **„Erosionsschutz“** von der Fa. Hydro Ingenieure erstellt. Danach sind für den Rückhalt der Regenwässer mehrere Rückhaltebecken im Gebiet Setzenweg und Wieselholzweg notwendig.

www.paudorf.at

Mit den Grundstücksbesitzern gab es bis jetzt zwei Besprechungen. Ich muss mit Bedauern feststellen, dass nur wenige Grundbesitzer bereit sind, dafür geeignete Grundflächen zur Verfügung zu stellen. Sollte es zu keiner Einigung kommen, (tut es mir sehr leid), würde dieser Schutz nicht verwirklicht werden können.

Zum Abschluss möchte ich Ihnen noch mitteilen, dass in der letzten Gemeinderatssitzung der **Voranschlag** für das Jahr **2009** vom Gemeinderat einstimmig beschlossen wurde.

Große Vorhaben werden trotz der allgemeinen wirtschaftlichen Situation in die Zukunft unserer Gemeinde investiert. In den Medien werden Sie sicher öfter über Spekulationen mit Gemeindegeldern gelesen haben – ich kann Ihnen versichern, dass unsere **Gemeindefinanzen** ausschließlich für unsere Gemeinde sinnvoll verwendet werden.

Ich möchte mich bei allen, die mir in diesem Jahr zur Seite gestanden sind für ihre **Mit- und Zusammenarbeit** bedanken. Große Unterstützung erhielt ich durch meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter der Leitung von Amtsleiter OSek. Dieter Ott. Bedanken möchte ich mich ebenfalls bei jenen Mitgliedern des Gemeinderates, auf die ich mich jederzeit verlassen kann, vor allem bei Vizebürgermeister Josef Böck.

Ein Dankeschön auch an alle **freiwilligen Helfer**, die ihre Freizeit für ehrenamtliche Tätigkeiten zur Verfügung stellen.

Ihr Bürgermeister
Leopold Prohaska

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!
Ich wünsche Ihnen von Herzen ein frohes Weihnachtfest im Kreise Ihrer Familie und Freunden und für das Jahr 2009 viel Glück und Gesundheit

NATIONALFEIERTAG

Die Feier zum Nationalfeiertag wurde heuer in der Kirche St. Altmann im Hellerhof abgehalten, da dieser Tag auf einen Sonntag fiel. Pater Udo hielt die Hl. Messe ab, die von der Musikkapelle Paudorf umrahmt wurde. Anschließend begrüßte Vizebürgermeister Josef Böck die Festgäste und lud zu einer Ausstellung in das Wilhelm Kienzl-Museum ein. Bürgermeister Leopold Prohaska erinnerte in seiner Ansprache an die wichtigen Ereignisse in unserer Vergangenheit.

Mit beeindruckenden Fotos wurde in einer Ausstellung im Kienzl-Museumdas das Jahresgeschehen unserer Gemeinde gezeigt, auf das wir alle mit Stolz zurückblicken können.

GESUNDE GEMEINDE

Strahlender Sonnenschein begleitete alle Wanderer beim 5. „Herbst-Fit-Wandertag“ der Gesunden Gemeinde am 26. Oktober 2008. Start und Ziel war dieses Jahr beim Wilhelm Kienzl-Museum, die Strecke führte auf dem neuen Rad- und Gehweg nach Meidling, weiter Richtung Höbenbach und zurück in den Hellerhof. Die Labestelle lud bei diesem schönen Wetter länger als erwartet zum Bleiben ein. Jeder Teilnehmer erhielt im Ziel ein kleines Geschenk und gemütlich endete dieser Tag mit gutem Essen und Trinken.

GR Anni Eckel
Arbeitskreisleiterin

ACHTUNG!

Frau Karin Poisel beendet mit Ende des Jahres aus persönlichen Gründen ihre Tätigkeit als Aerobic-Trainerin. Da diese Aktion in unserer Gemeinde sehr beliebt ist, suchen wir dafür eine Nachfolgerin. Bei Interesse und entsprechender Ausbildung bitten wir um Kontaktaufnahme beim Gemeindeamt, Fr. Kirali, Tel. Nr. 02736/6575-16.

MUSIKSCHULVERBAND

Am 2. Oktober präsentierte „Take 7“, ein Ensemble des Musikschulverbandes Paudorf-Gedersdorf, im „Salzstadl“ in Krems eine gelungene Kooperation von „Jung für Alt“ in Form einer CD.

Die 2004 unter der Leitung von Andreas Mayerhofer gegründete Band (Alexandra Kalmar - Klavier, Julia Fries - E-Gitarre, Andrea Mayer - Klarinette und Altsaxophon, Magdalena Tanzer - E-Bass, Stefanie Eder - Querflöte, Anna Supperer - Querflöte, Raphaela Fries - Schlagzeug - spielt eine groovige , jazzig- funkige Mixtur aus Eigenkompositionen und Stücken von u.a. Mongo Santamaria, Joe Zawinul. Bisherige Höhepunkte waren der Auftritt bei der Jazzwerkstatt Wien 2005 im WUK und der 1. Preis beim Jazzlandeswettbewerb der NÖ Musikschulen 2006.

WERKSTÄTTE HELLERHOF–LEBENSHILFE

Die „Werkstätte Hellerhof“ in Paudorf ist eine Aussengruppe der Lebenshilfe Werkstätte Oberwölbling. In Kooperation mit der Pfarrgemeinde Paudorf gestaltet und pflegt diese Gartenwerkstatt den 16.000 m² großen Pfarrgarten. Sie bietet den geistig mehrfach behinderten Menschen die Möglichkeit, ihren Alltag je nach individuellen Bedürfnissen selbstbestimmt und selbstständig zu erleben.

Bei der festlichen Eröffnung am 3. Oktober begrüßte Josef Burger, Obmann der Lebenshilfe NÖ, Sektion Oberwölbling die zahlreichen Anwesenden. Vizebürgermeister Josef Böck überbrachte die Grußworte der Gemeinde und Pater Udo Fischer nahm die feierliche Segnung vor. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Musikkapelle Paudorf.

Die Einrichtungsleiterin Frau Eveline Helm führte stolz durch die Werkstätte und zum Abschluss wurde bei einem reichhaltigen Buffet dieses vorbildhafte Projekt gefeiert.

PROMISPIEL SV PAUDORF

Das Pomifußballspiel, das leider wegen Schlechtwetters bei der 40-Jahr-Feier des SV Paudorf ausgefallen ist, wurde am 11. Oktober nachgeholt.

Die Meistermannschaft aus der Saison 2000/2001 unter Kapitän Ernst Weinzierl hielten sich tapfer gegen ein Promiteam des Clubs Niederösterreich mit namhaften Ex-Profis wie z. B. Toni Pfeffer, Thomas Flögel, Felix Gasselich usw. Der ehemalige Trainer Manfred Eckel organisierte diese Veranstaltung hervorragend.

Zum Abschluss konnte ein Reinerlös von Euro 2.000,- an die Volkshilfe, vertreten durch Ottilie Stöberl und Obfrau Christiane Öllerer übergeben werden. Mit diesem Geld wird ein elektrisch verstellbares Bett angekauft., das einem Pflegebedürftigen aus der Gemeinde zur Verfügung gestellt wird.

VOLKSHILFE

„Licht – Wärme – Hilfe“ unter diesem Motto begleitete die Volkshilfe Paudorf mit einem Glühweinausschank die Einschaltung des Paudorfer Lichterbaumes.

Zahlreiche Paudorfer nützten diesen Anlass, um sich bei winterlichem und somit idealem Glühweinwetter auf den kommenden Advent einzustimmen.

Bei dieser Gelegenheit wurde ein elektrisch verstellbares Krankenbett an die Volkshilfestation Paudorf übergeben, das in unserer Gemeinde einem Pflegebedürftigen zur Verfügung gestellt wird. Durch eine großzügige Spende beim Promifußballspiel konnte dieses Bett angekauft werden.

DORFERNEUERUNG

Von den zahlreichen Projekten, die wir uns vorgenommen haben, sind 3 bereits abgeschlossen. Das Kriegerdenkmal in Tiefenfucha erstrahlt dank vieler freiwilliger Helfer im neuen Glanz, das Projektkonzept „Radweg“ wurde vom Land NÖ mit einem Preis ausgezeichnet und die Kinder freuen sich über den neuen Spielplatz in Krustetten. Das jüngste Projekt, der „Skulpturenweg nach Höbenbach“ steht vor der Vollendung und wird im nächsten Jahr feierlich eröffnet werden. Der Arbeitskreis „Marktplatz“ erarbeitete in vielen Sitzungen mit Projektleiter Bgm. Leopold Prohaska das Konzept für die Gestaltung des Markt- und Parkplatzes. Wir freuen uns schon jetzt auf die praktische Umsetzung dieses Projektes!

Bahnfahrt am 8. Dezember 2008 nach Mariazell
Der Projektgruppe „Kultur im Hellerhof“, welche auch die Aufgaben des Vereines „Oper im Hellerhof“ übernommen hat und sich mit einer Arbeitsgruppe um das Kienzl-Museum kümmert, wurde bei der Vereinsaktion 2007 der NÖN ein Preis zuerkannt. Neben einer Urkunde für den beliebtesten Verein der Gemeinde wurde auch ein Gutschein—eine Bahnfahrt für 40 Personen—verliehen.

KIRCHENRENOVIERUNG BRUNNKIRCHEN

Zum Abschluss der Renovierung der Kirche und zum Erntedank lud Pfarrer Pater Maurus zu einem Festgottesdienst am 16. November nach Brunnkirchen ein. Die Pfarrkirche erstrahlt nun wieder im neuen Glanz. Viele freiwillige Helfer auch aus Tiefenfucha und eine Spende der Gemeinde in Höhe von € 5.000,- waren eine Unterstützung für diese Renovierungsarbeiten.

HOBBYKÜNSTLERAUSSTELLUNG

Der Chor der Volksschule Paudorf unter der Leitung von Dir. Ingrid Pergher, Bürgermeister Leopold Prohaska und Vizebürgrmeister Josef Böck eröffneten die Ausstellung „Advent im Hellerhof“.

Der Hobbykünstlermarkt „Advent im Hellerhof“ fand vom 12.–13. Dezember statt. Die zahlreichen Besucher waren begeistert von den wunderschönen handgefertigten Kunstwerken und so mancher fand noch das eine oder andere Weihnachtsgeschenk.

STRASSENBAU

Fahrbahnteiler auf der L 100

Der Gehsteig entlang der L 100 ist durch die Verbreiterung eine sichere und bequeme Möglichkeit, per Rad oder zu Fuß von Paudorf nach Hörfarth oder umgekehrt zu kommen.

VORHER

NACHHER

FRIEDHOFERWEITERUNG

Im Paudorfer Friedhof entstehen neue Gräberfelder.

Auf dem Friedhof in Krustetten wird eine Urnenwand gebaut

KINDERGARTEN

Bei uns im Kindergarten ist was los!

Das Erntedankfest wurde von allen vier Gruppen im Bewegungsraum des Kindergartens abgehalten. Jede Gruppe brachte durch ihren Beitrag den Sinn des Dankens zum Ausdruck.

Das traditionelle Martins-Laternfest wurde bei mildem Wetter unter großer Beteiligung der Eltern abgehalten. Die leuchtenden Laternen der Kinder und der Feuertanz waren einer der Höhepunkte des Festes. Bei der anschießenden Agape, die vom Elternbeirat aller vier Gruppen hervorragend organisiert wurde, klang das Fest sehr gemütlich aus. Die Spenden wurden zum Ankauf von Büchern und Spielen verwendet.

Passend zum Jahresthema :„Kommt mit in die Zauberwelt der Bücher“ wurde vom 17. -20. November 2008 eine Bilderbuchausstellung im Kindergarten abgehalten. Bilderbücher bilden heuer den Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit mit den Kindern. Sprachförderung und Anregung der Fantasie sollen im Mittelpunkt stehen.

Zur Einstimmung auf die Adventzeit wurden im Kindergarten Lebkuchen gebacken, die als Adventgruß an die Eltern weitergegeben wurden.

Das Kindergartenjahr ist geprägt durch zahlreiche Aktivitäten zu den verschiedenen Bildungsbereichen, wobei die Bedürfnisse der Kinder im Mittelpunkt stehen.

VOLKSSCHULE

Mehr zu erfahren ist auf unserer Homepage www.vspaudorf.ac.at

Wir über uns

In unserer Volksschule unterrichten derzeit 12 Lehrerinnen in 7 Klassen 107 Kinder. Wir sind froh, dass sich der Geburtenrückgang in Paudorf nicht bemerkbar macht.

Bei uns ist immer etwas los

Musik, Kreativität, Sport, Individualität, Fördern nach Begabungen und Fördern durch Integration sind uns ein großes Anliegen.

Wachsende Schülerzahlen, Setzen von Schwerpunkten und ein bewährtes standortbezogenes Förderkonzept sind unser Erfolgskonzept. Von 7 Klassen haben 4 Klassen einen Schwerpunkt, 3 Klassen mit musikalischem Schwerpunkt und eine Klasse mit Schwerpunkt. „Englisch“.

Beim standortbezogenen Förderkonzept sind sich Schüler, Eltern und Lehrer einig: „Wir sind auf dem richtigen Weg“. Dieser Weg wird heuer fortgesetzt.

Insgesamt 7 Klubs stehen den Kindern jeden Montag in der 3. Stunde offen: Singklub, Fitnessklub, Leseklub, Forscherklub, Reporterklub, Theaterklub und 3 Förderklubs. Grundsätzlich kann jeder Schüler frei wählen, welchen Klub er besuchen möchte. Ein Wechsel erfolgt nach 9 Wochen. Somit kann jedes Kind innerhalb eines Schuljahres 4 Klubs besuchen. Lernschwache Kinder werden in gefördert.

den Förderklubs von 3 Lehrerinnen individuell nach ihren Bedürfnissen durch motivierende Lehrmethoden und Unterrichtsformen Für unser Kindernest haben sich im Schuljahr 2008/09 in der Nachmittagsbetreuung 42 Kinder angemeldet.

Unsere Aktivitäten: Tag der offenen Tür, Adventkranzweihe, Weihnachtsfeier, Glühwürmchenwanderung, Schulschlussfest

Wir machen mit bei musikalischen und sportlichen Bewerben, bei der Verkaufsausstellung im Hellerhof und sind immer gerne bereit durch unsere Auftritte einen Beitrag für unsere Gemeinde zu leisten.

Wir freuen uns, dass wir so eine schöne Bibliothek haben!!

Zu Besuch bei Bürgermeister Leopold Prohaska im Gemeindeamt

AUS DEN VEREINEN

VV KRUSTETTEN

Seit 1971 besteht der Verschönerungsverein Krustetten, der damit seit über 30 Jahren dafür sorgt, dass sich sowohl BewohnerInnen als auch BesucherInnen in unserem Ort wohl fühlen.

Jedes Frühjahr werden Blumen ausgesetzt, Bänke an verschiedenen Stellen in und rund um den Ort laden mit ihrer schönen Aussicht zum Verweilen ein, für die Ortseinfahrt wird an neuen einzigartigen Begrüßungstafeln gearbeitet.Der VVK versteht sich aber auch als Geselligkeitsverein, der gemeinschaftliche Aktivitäten seiner Mitglieder und darüber hinaus groß schreibt. Im Lauf des Kalenderjahres gibt es daher schon bestimmte Ereignisse, die längst zur beliebten Tradition geworden sind: Blumengruß an alle Haushalte zu Valentin, Kinderfasching im Feuerwehrhaus, Aufstellen des Maibaums, Feiern der Sonnenwende am neu gestalteten Lindenplatz und der Besuch des Obmanns als Nikolaus bei den jüngsten Ortsmitgliedern.Neben diesen Fixpunkten nimmt sich der VVK auch immer wieder neuer Projekte an. So waren VV-Mitglieder maßgeblich bei der Initiierung und Ausführung des neuen Spielplatzes am Ortsende Richtung Nussdorf beteiligt. Und schon steht die Verwirklichung der nächsten Idee an: an der Gestaltung der Ortseinfahrt von Paudorf kommend will man ebenso mithelfen. Arbeit gibt es also genug. Zum Glück aber auch genügend fleißige Hände, denen das Erscheinungsbild des Ortes und der Zusammenhalt der Ortsgemeinschaft am Herzen liegt.

VERSCHÖNERUNGSVEREIN
Höbenbach – Eggendorf

Der **Verschönerungsverein Höbenbach-Eggendorf** besteht seit dem 1. Juli 1985.

Mit Stand November 2008 gehören 96 aktive Mitglieder dem Verein an.

Die vorrangigsten Tätigkeiten des Vereins bestehen darin, die Verschönerung des Ortsbildes, wie Blumenschmuck für öffentliche Plätze, Betreuung der Rabatte, sowie setzen und pflegen von Sträuchern und Bäumen. Die finanziellen Auslagen werden zum Teil aus den jährlichen Mitgliedsbeiträgen, einer Subvention der Gemeinde und von den Gewinnen aus den Veranstaltungen getätigt. Parkbänke und Sitzgruppen werden an markanten Stellen aufgestellt und betreut.

2008 erreichten unsere beiden Ortschaften bei der Aktion der Landeswirtschaftskammer Niederösterreichs sehr gute Platzierungen - Eggendorf den 4. Platz mit 60 Punkten und Höbenbach den 12. Platz mit 50 Punkten. Es wird auch wieder 2009 aktiv daran teilgenommen. Die nächsten Vorhaben sind die Renovierung des ehemaligen Milchviehaus in Eggendorf (als VV-Geräte-haus), sowie robuste Abfallbehälter, die sich in das Landschaftsbild integrieren, an den erforderlichen Plätzen aufzustellen.

VV PAUDORF

Der Verschönerungsverein Paudorf wurde im Jänner 1987 gegründet. Herr Walter Lichtblau war bis zuletzt Obmann unseres Vereines.

Die erste Aktivität des Verschönerungsvereines war die Aufstellung eines Maibaumes und die Abhaltung einer jährlichen Maibaumverlosung. Diese Tradition hat sich bis zum heutigen Tag erhalten.

Im Laufe der vergangenen 21 Jahre wurden verschiedene Arbeiten vom Verschönerungsverein für die Ortschaft Paudorf vorgenommen (Setzen der Lindenallee zum Hellerhof, Verkleidung einzelner Müllsammelstellen, Aufstellung von Sitzbänken, Ausstattung des Spielplatzes beim Bahnhof, Blumenschmuck bei den Brücken und Anschlagtafeln, Bepflanzung und Betreuung des Skulpturenweges und Pflege der einzelnen Skulpturen, usw.

Seit einigen Jahren veranstalten wir im Frühjahr einen Wandertag, der alle Teilnehmer immer wieder auf schönen Routen durch die heimischen Wälder führt.

Wir würden uns freuen, Sie auch bei unseren nächsten Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und ersuchen auch weiterhin um Unterstützung unserer Projekte, sei es durch aktive Mitarbeit oder finanzielle Unterstützung.

Der Vorstand des VV Paudorf wünscht allen Bewohnerinnen und Bewohnern ein schönes Weihnachtsfest und viel Glück im Jahr 2009!

VV TIEFENFUCHA

BARBARAFEIER in Tiefenfucha am 29.11.2008

Obmann Richard Mayer begrüßte die Gäste, u. a. Bürgermeister Leopold Prohaska und Stadtrat Hans-Jürgen Bauer aus Passau. Nach den feierlichen Ansprachen und der Segnung wurde im Feuerwehrhaus zur Agape eingeladen.

VV HÖRFARTH-MEIDLING

Der VV Meidling – Hörfarth wurde im Jahre 1987 gegründet. Die Hauptaufgabe sieht der Verein in der Pflege der Wanderwege in der KG Meidling – Hörfarth an denen zur Zeit 37 Rastbänke aufgestellt sind. Zudem ist dem Verein der Blumenschmuck in den Orten ein großes Anliegen. Für die von den Vorstandsmitgliedern durchgeführten Arbeiten stehen 1 Rasentraktor, 1 Hochgrasmäher, 3 Motorsensen sowie 5 Benzinrasenmäher zur Verfügung.

2007 wurde in der Kellergasse in Meidling eine Statue des Hl. Altmann und ein Jahr später am Bahnweg die beim Holzbildhauersymposium entstandene Skulptur der „Salome“ aufgestellt.

Jährliche Veranstaltungen wie die Maiandacht sowie die Wanderung rund um den Anzinger runden das Programm des VV Meidling – Hörfarth ab.

Die finanziellen Mittel werden durch Spenden, Mitgliedsbeiträgen, Subventionen der Marktgemeinde Paudorf sowie Einnahmen bei den Veranstaltungen aufgebracht. Dem VV Meidling – Hörfarth stehen zur Zeit Karl Skorsch als Obmann sowie Franz Lechner als Obmann-Stv. vor.

2 PARKPLÄTZE AM SONNWENDHÜGEL FREI !

Nähere Informationen im Gemeindeamt, Tel. Nr. 02736/6575

SV PAUDORF

Ein arbeitsreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Im Jubiläumsjahr (40 Jahre SV Paudorf) wurden an der Sportanlage Sanierungs- u. Modernisierungarbeiten durchgeführt. Neben dem Einbau einer Bewässerungsanlage für beide Plätze und der Sanierung des Brunnens für die Bewässerung der Sportplätze wurde auch eine Platzsanierung durchgeführt. Das Ballfangnetz beim Trainingsplatz wurde Richtung Spielfeld versetzt, damit hier die Feuerwehrausfahrt bei parkenden Autos gewährleistet ist. Von der Firma Swietelsky wurden Kostenvoranschläge über € 90.000,00 für Bewässerungsanlage, Brunnenbau u. Platzsanierung sowie für Versetzung des Ballfangnetzes in der Höhe von € 30.000,00 vorgelegt. Der tatsächliche Aufwand für diese Arbeiten wird sich auf € 65.000,00 belaufen. Dieser Betrag wird von der Marktgemeinde Paudorf, dem Land Niederösterreich, dem NÖ Fußballverband und dem SV Paudorf aufgebracht. Wir möchten uns auf diesem Wege bei der Marktgemeinde Paudorf für die finanzielle Unterstützung herzlich bedanken. Weiters möchten wir uns bei unserem Baukoordinator Hr. Johann Höllmüller und seinem Team (Manfred Neunteufel, Josef Weber, Karl Ratheyser, u. August Oetl) sowie bei Spielern, Trainern u. Eltern von Nachwuchsspielern für die geleisteten Arbeitsstunden herzlich bedanken.

In sportlicher Hinsicht war bei der Kampfmannschaft das Glück nicht auf unserer Seite. Hingegen bei den Nachwuchsmannschaften U 17, U 15, U 12, U 10, U 9 u. U 8 können wir auf tolle Ergebnisse und Tabellenplätze blicken.

Die Nachwuchsmannschaft U 8 stellt sich vor Stehend von links: Christoph Wurst, David Überall, Phillip Stockinger, Mario Skorsch, Maximilian Schneeweis, Trainer Alfred Siebenhandl

Kniend: Marcel Fischer, Daniel Bichler, Michael Siebenhandl, Florian Wilthan

Nicht am Foto: Lara Groissböck u. Trainer Gerald Skorsch

TENNISKLUB PAUDORF

Den Tennisclub Paudorf finden sie, wenn sie der Strasse zum Bauhof der Marktgemeinde, bis zum Ende folgen.

In unmittelbarer Nachbarschaft des Fußballplatzes liegt unsere Tennisanlage, harmonisch angepasst und geteilt durch das Flussbett der Fladnitz.

Neben der sportlichen Betätigung hat für uns die Geselligkeit auch einen hohen Stellenwert. Freundschaftsspiele gegen unsere Tennisfreunde aus den Nachbargemeinden, Einladungsturniere aus fast ganz Österreich und gemütliche Abende im Vereinshaus schaffen eine angenehme Clubatmosphäre.

Die Sonnwendfeier im Sommer und die interne Clubmeisterschaft zählen zu den Höhepunkten im Gemeinschaftsleben des TC Paudorf.

Unsere Tennisgemeinschaft besteht zurzeit aus 110 Mitgliedern.

In den letzten Jahren nahm unser Club sogar mit fünf Mannschaften an den Kreismeisterschaften des Niederösterreichischen Tennisverbandes teil. Wir sind besonders stolz darauf, dass zwei Mannschaften davon Jugendliche waren.

Gegründet wurde der Tennisclub Paudorf im Jahre 1984. Hr. Anton Bauer zählt nicht nur zu den Gründern des TC Paudorfs, sondern er leitete auch als Obmann zwanzig Jahre die Geschicke des Vereines.

Der aktuelle Vorstand wird gebildet von:

Obmann:	Gerald Karch
Obm.Stv.:	Wolfgang Fessel
KassierIn:	Michaela Bauer
Kassierstv.	Bernhard Eder
Schriftführer:	Alfred Einsiedl
Schriftf.Stv.:	Michael Burchhart
Sportliche Leitg:	Markus Burchhart
Sp. Ltg. Stv.:	Regina Einsiedl (Jugendbetreuung)
Beisitzer:	Ewald Schöpf, Gerhard Edlinger

Alle jene Sportbegeisterte, die noch nicht Mitglied des TC Paudorfs sind und Tennis einmal ausprobieren möchten, mögen bitte eines der Vorstandsmitglieder kontaktieren und Informationen über die aktuellen Beitrittsmodalitäten bzw. Aktionen einholen.

Internetinformationen unter:
http://www.playtennis.at/group.php?group_id=241

Mailkontakt: tcpaudorf@burchhart.at

MUSIKKAPELLE PAUDORF

Ein intensives Musikjahr 2008 – 32 Ausrückungen – mehr als einen Monat unterwegs

Musikergschnas: Das Musikergschnas am Faschingdienstag im Gasthof Grubmüller machte im Februar 2008 den Auftakt. „Die Donauprinzen“ sorgten für feurige Unterhaltung.

Frühlingskonzert: Am 19. April klangen Melodien aus aller Welt und Epochen beim Frühlingskonzert durch den Turnsaal der VS Paudorf.

Konzertwertung: Am 20.4.2008 nahm die Musikkapelle an der Konzertwertung in der Römerhalle Mautern teil. Mit den Stücken "Land der Träume" und „Briefgeheimnis“ wurden 95 Punkte erspielt. Diese Punkteanzahl war die höchste Bewertung aller teilnehmenden Kapellen.

Musikfest: Das Musikfest fand von 24.-25. Mai diesmal wieder am Gelände des Musikheims in Paudorf statt, wo zahlreiche Gäste begrüßt werden konnten, die mit Schmankerln und Weinen der Mitglieder verwöhnt wurden.

Musiker-Workshop: Ein weiteres Highlight war heuer das Musiker-Workshop-Wochenende vom 28.-29. Juni. Um die Gemeinschaft im Vereinswesen zu stärken, wurde ein Wochenende in Oberösterreich organisiert. Gabi Teufner bot Musik-Kinesiologische Übungen an. Sylvia Brugger schulte die MusikerInnen in Atem und Stimme, Astrid Bauer begeisterte die Teilnehmer mit Rhythmus-Übungen und bei Kapellmeister Friedrich Haupt konnte man einfach „bratl´n“ (spielen). Der Abend stand ganz im Zeichen der Kameradschaft. Den Abschluss des gemeinsamen Wochenendes bildete eine wundervolle Schifffahrt von Melk nach Krems.

Auszeichnung: Dr. Erwin Pröll Für die Teilnahme an Bewerben in der Bezirksarbeitsgemeinschaft Krems konnten Obmann Ewald Fink, Obmannstellvertreter Johann Lackinger, Kapellmeister Friedrich Haupt und Ehrenmitglied Anton Greimel das Silberne Ehrenzeichen des Landes Niederösterreich von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll übernehmen.

Frühschoppen: Der Sommer war mit vielen Spieleinsätzen gespickt. Es wurde ein Dämmerschoppen in Gablitz und beim Winzerfest in Krustetten, ein Frühschoppen sowohl beim Feuerwehrfest in Krustetten, beim Rieslingfest in Weißenkirchen, beim Sportler- und Feuerwehrfest in Paudorf, als auch beim Musikfest in Gutenbrunn gespielt.

Marschmusikwertung: In den Sommermonaten wurde fleißig für die Marschmusikwertung geprobt, die dieses Jahr in Aggsbach/Markt stattfand. Die Musikkapelle Paudorf konnte unter Stabführer Ewald Fink einen sehr guten Erfolg erspielen.

Jungmusikerleistungsabzeichen & Bläserkammermusikwettbewerb: Zum sehr guten Erfolg beim Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze auf der Klarinette gratuliert die Musikkapelle herzlich, Daniela Doppler und Anna Maria Schnaubelt. Beim Bläserkammermusikwettbewerb in Gföhl konnten die Flöten- und Klarinettenensemble „Fantastic Four“ und „8 Hoiwe“ den Musikverein Paudorf vertreten und einen sehr guten Erfolg erspielen. Herzlichen Glückwunsch!

Adventkonzert: Am 30.11.2008 wurde der Advent mit einem besinnlichen Adventkonzert im Hellerhof eingeläutet.

Neujahreinblasen: Den Abschluss im Jahr 2008 wird wieder das traditionelle Neujahreinblasen bilden, wo in allen Ortschaften unserer Gemeinde aufgespielt wird.

Termine: Samstag, 27.12.2008: Tiefenfucha, Eggendorf, Höbenbach und Krustetten; Sonntag, 28.12.2008: Paudorf; Mittwoch, 31.12.2008 Hörfarth und Meidling

Vorschau: Musikergschnas am Faschingdienstag, den 24. Februar 2009 im Gasthof Grubmüller. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Musikkapelle Paudorf wünscht allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Medieninhaber, Herausgeber: Marktgemeinde Paudorf, F. d. I. v.: Bgm Leopold Prohaska, 3508 Paudorf; Druck: Eigendruck

FEUERWEHREN

Leider langte der Beitrag der Feuerwehren bis Redaktionsschluss nicht ein und wird daher in einer der nächsten Ausgaben erscheinen!

Leistbarer, qualitätsvoller Wohnraum.

EGW

Erste gemeinnützige Wohnungsgesellschaft

Heimstätte Gesellschaft m.b.H.

Emil-Kralik-Gasse 3, 1050 Wien
Telefon +43/1/545 15 67 - 0
Telefax +43/1/545 15 67 - 40
www.egw.at

GEMEINNÜTZIG · QUALITÄTSBEWUSST
MENSCHLICH · INNOVATIV

Wir beabsichtigen in 3508 PAUDORF/HÖRFARTH

6 GARTENWOHNHÄUSER zu errichten

3508 Hörfarth/Paudorf

Ziegelofengasse

Wenn wir Ihre Neugierde geweckt haben,

bekunden Sie Ihr Interesse am Gemeindeamt in Paudorf

Tel: 02736/65 75 oder

Mail: gemeinde@paudorf.gv.at

oder bei unserem Verkaufsteam.

Mail: verkauf@egw-wien.at

AUS DEM GEMEINDERAT

Gemeinderatssitzung am 30.10.2008

Bahnhof Paudorf – Errichtung Park & Ride Anlage :(20 PKW und ca. 24 Fahrradabstellplätze) Vertragsabschluss mit der ÖBB über die Errichtung einer P&R Anlage beim Bahnhof Paudorf; Gesamtkosten des Projektes € 144.000,-- , Aufteilung 50 % ÖBB, 45 % Land und 5 % Gemeinde, das ergibt einen Gemeindebeitrag von € 7.200.- Die Gemeinde ist als Betreuer im Auftrag der Betrieb AG zur Instandhaltung und Wartung vertraglich verpflichtet. Für die Erweiterung der Park & Ride Anlage wurde für einen nötigen Grundtausch zwischen der Gemeinde und ÖBB ein Grundstück im Ausmaß von 1.237 m² zum Preis von € 2.474,-- angekauft. Vom Gemeinderat einstimmig beschlossen

FF Krustetten – AnschaffungTanklöschfahrzeug
Die FF Krustetten hat mitgeteilt, dass im Jahr 2010 aufgrund des hohen Alters des derzeitigen Fahrzeuges ein neues Tanklöschfahrzeug Type TLF-A 2000 angekauft werden soll. Die Bestellung erfolgt 2008 und die Auslieferung im Jahr 2010.Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund € 267.000,-- inkl. Ausrüstung. Vom Landesfeuerwehrverband wird der Ankauf mit rund € 70.000,-- gefördert. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen 50 % des Restbetrages, d.s. ca. € 98.500,-- zu übernehmen.

Gemeindeärztliche Angelegenheiten
Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen dass die Vertretung von Dr. Hagel in gemeindeärztlichen Angelegenheiten bei dessen Verhinderung von Frau Dr. Katharina Mayer oder Herrn Dr. Siller durchgeführt wird.

Auftragsvergabe Wasserversorgungsanlage und Straßenbau
Das Bauvorhaben betrifft die Siedlungsgebiete Erlenweg/Bauernfeldweg, Flurgasse, Alois-Bruckner-Gasse u. südl. Teil Hellerhofweg bis Mühlgasse. Gemeinsam mit dem GAV Krems für die Kanalerweiterung wurden auch die Arbeiten für die Wasserversorgung BA05 und den dazugehörigen Straßenbau ausgeschrieben. Der Gemeinderat hat die Vergabe der Arbeiten an die Fa. Schütz zum Preis von € 197.608,56 exkl. MWst einstimmig beschlossen.

Erweiterung der Gräberfelder in den Friedhöfen Paudorf und Krustetten
Die Vergabe der Arbeiten zum Preis von €106.451,22 exkl. Mwst wurde

an die Fa. Pittel + Brausewetter vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, weiters die Errichtung einer Urnenwand im Friedhof Krustetten (€ 8.920,-- exkl. Mwst).

Gemeinderatssitzung am 11.12.2008

Der wichtigste Tagesordnungspunkt war der Beschluss über den Voranschlag für das Jahr 2009. Der Voranschlagsentwurf wurde im Finanzausschuss und im Gemeindevorstand behandelt.

Vom 26.11. bis 10.12. 2008 lag der Voranschlagentwurf zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Es gab keine Einsichtnahmen.

Der Gesamthaushalt für das Jahr 2009 beträgt € 4.811.200,-- (Ordentl. Haushalt € 3.459.900,-, Außerord. Haushalt: € 1.351.300,--)

Gebühren und Hebesätze für 2009
Verschiedene Tarifanpassungen sind notwendig geworden, da in einigen Bereichen eine Kostendeckung nicht mehr gegeben ist. Folgende Sätze wurden einstimmig beschlossen:

Wasser: Indexanpassung ab 1.7. 2009
Kanal: Der Einheitssatz für die Kanalbenützungsgebühr wurde auf € 2,30 angepasst. Paudorf liegt trotzdem bei der Benützungsgebühr im Mittelfeld des Bezirkes, die Kosten werden aber in den nächsten Jahren stark ansteigen (GAV Beiträge, Neubau Hauptsammler und Neuanschluss von Krustetten und Tiefenfucha in den Sammler Süd des GAV Krems)

Friedhof: In den Friedhöfen Krustetten und Paudorf werden derzeit neue Gräberfelder und eine Urnenwand (Krustetten) errichtet. Die neuen Fundamentbeiträge wurden auf € 375.- für ein Einzelgrab und € 575.- für ein Doppelgrab festgelegt.

Subventionen für 2009: Es wurde einstimmig beschlossen, die Subventionen unverändert zu lassen.

Voranschlag 2009
Ordentlicher Haushalt:

Gruppe 0 (Vertretungskörper, allgemeine Verwaltung)
Einn.: € 29 200.-, Ausg.: € 524 000.-

Die wichtigsten Posten dieser Gruppe sind die Leasing – und Darlehensraten für das Gemeindezentrum, der Sachaufwand für das Gemeindeamt sowie die Bezüge der Beschäftigen der Gemeindeverwaltung und der Mitglieder des Gemeinderates.

Gruppe 1 (Öffentl. Ordnung u . Sicherheit)
Einn.: € 600.-, Ausg.: € 50 500.-
Wichtigster Posten sind die Subventionen an die Feuerwehren (€ 43 300.-)

Gruppe 2 (Unterricht, Erziehung, Sport)
Einn.: € 65 900.-, Ausg.: € 423 500.-
Volksschule Paudorf:
Einn.: € 18.88.-, Ausg.: € 133 300.-
Hauptschulen (Furth, Mautern): Der Gemeindebeitrag beträgt € 66 800.-.
Kindergarten: Einnahmen € 47 100.-, Ausgaben € 203 400.- Die Mehrausgaben von € 51 500.- beinhalten höhere Personalkosten (zusätz. Personal für 4. Gruppe) und Darlehensrückzahlung für Sanierungsarbeiten und den Zubau der 4. Gruppe.
Sportanlagen: Für Erhaltungsarbeiten sind € 3 600 veranschlagt.

Gruppe 3 (Kultur)
Einn.: € 45 100.-, Ausg.: € 161 500.-

Der Hauptteil der Ausgaben entfällt auf die Musikschule, für die ein Gemeindebeitrag von € 60 600.- veranschlagt ist. Außerdem sind rund € 35 000.- für die Aufführung einer Oper und einer zweiten Veranstaltung im Hellerhof vorgesehen.

Gruppe 4 (Soziale Wohlfahrt)
Einn.: € 5 300.-.Ausg.: € 256 200.

Der wichtigste Ausgabeposten ist die Sozialhilfeumlage mit € 205 100.- (+ € 23 400.- zum Vorjahr)

Gruppe 5 (Gesundheit)
Einn.: € 500.-, Ausg.: € 366 100.-

Der größte Posten ist der Beitrag zur Spitalserhaltung –NÖKAS, der € 342 700.- beträgt, das ist gegenüber 2008 eine Erhöhung um €11 900.-

Gruppe 6 (Straßen- und Wasserbau)
Einn.: € 12 600.-, Ausg.: € 125 600.-
Höhere Ausgaben (+ € 43 400.-) für Gemeindestraßenbau und Darlehensrückzahlungen.

Gruppe 7 (Wirtschaftsförderung)
Einn.: € 200,- , Ausg.: € 46 600.-
Wichtigste Posten sind die Kosten für Güterwegeerhaltung, Gewerbeförderung und Subventionen an die Verschönerungsvereine.

Gruppe 8 (Dienstleistungen)
Einn.:€ 862 300.-,Ausg.:€ 1 172 000.
Die größten Posten sind:
Bauhof: Einnahmen € 19 000.-, Ausgaben € 98 200.-
Friedhöfe: Einn. € 15 200.- Ausg. € 27 500.- Die Kosten für die Erweiterung der Gräberfelder sind im außerordentlichen Haushalt enthalten.
Wasserversorgung:
Einn.:€ 286 100.-, Ausg.:€ 286 100.-
Abwasserentsorgung: Einnahmen (nach Abzug des sog. „Maastricht – Ergebnisses“) von € 457 000.- stehen Ausgaben von € 556 800.- gegenüber. Die Differenz von € 99 800.- ergibt sich aufgrund der höheren Beiträge an den GAV Krems (+ € 143 000.-) Die von der Landesregierung geforderte Kostendeckung ist nicht mehr gegeben und deshalb eine Gebührenanpassung notwendig.
Kinderspielplätze: Für Erhaltung sind € 10 700.- vorgesehen.
Straßenbeleuchtung: Ausgaben von €145 500.– sind veranschlagt. Das sind um rund € 23 100.- mehr als 2008, da durch die rege Bautätigkeit eine Ausweitung der Straßenbeleuchtung notwendig ist.

Gruppe 9 (Finanzwirtschaft)
Einn.: € 2 438 200.-(ca. € 114 600.- mehr als im Vorjahr).
Ausg.: € 333 900.-

Die wichtigsten Einnahmen: Bundesertragsanteile (einschl. Ersatz für die entfallene Getränkesteuer) € 1 616 100.-
Bundesstrukturhilfe € 120 000,.-
Erweiterte Strukturhilfe (BZ 1) €177 400.-
Gemeindeabgaben (Grundsteuer, Kommunalsteuer, Aufschließungsabgabe...) € 364 500.-. Echte Ausgaben gibt es in dieser Gruppe praktisch nicht mehr, sie entstehen fast ausschließlich durch die Zuführung zum außerordentlichen Haushalt in der Höhe von € 249 800.-

Außerordentlicher Haushalt:
Summe € 1 351 300,-
Straßenbau € 378 900.-
Geplante Projekte:, Weiterbau von Siedlungsstraßen, Nebenflächen an Landesstraßen, Radwege, Marktplatz
Friedhofserweiterung €150 000.- neue Gräberfelder in Paudorf und in Krustetten mit Urnenwand

Güterwege – Erhaltung € 20.000,-
Betriebsansiedelung € 19 200.- Beteiligung am Betriebsgebiet in Gedersdorf im Rahmen der ARGE-Raum Krems, der Paudorf beigetreten ist

Freiwillige Feuerwehren € 97.400.-, wichtigster Posten ist der Kauf eines Fahrzeugs für die FF Paudorf.
Kindergartensanierung € 320.000.- Maßnahme zur besseren Wärmedämmung, Zubau der 4. Gruppe und Ausstattung
Erosionsschutz € 100 000.- Maßnahmen in Krustetten und Höbenbach.
Sport – Freizeitanlagen € 26.000,-
Leitungskataster für die Wasserversorgungsanlagen € 47 300.-
Wasserleitungsbau BA04 (Hellerhofgründe) € 12 500,-
Wasserleitungsbau BA05 (Erlenweg, Flurgasse) € 160.000,-.
Die Finanzierung des AOH erfolgt durch Zuführung der Überschüsse aus dem ordentlichen Haushalt (€ 249 800.-), durch Förderungen des Landes, Interessentenbeiträge, Eigenmittel der Feuerwehr und einer Darlehensaufnahme von € 417 500.- Der Gesamtschuldenstand wird daher mit Jahresende 2009 voraussichtlich € 2.323 471.-betragen. Getilgt werden im Jahre 2009 € 317 400.

Resolution für den Erhalt der ärztlichen Hausapotheke und für eine Änderung des Apothekengesetzes Seit vielen Jahren erfolgt die medizinische Versorgung unserer Bevölkerung durch die Hausapotheke des einzigen Arztes mit Kassenvertrag, Herrn Dr. Skorjanz. Die Versorgung erfolgte mit vollster Zufriedenheit. Der Vorteil der Bevölkerung besteht darin, dass bei einem Arztbesuch die Patienten ihr Medikament unverzüglich erhalten und man erspart sich – gerade ältere, gebrechliche Patienten, sowie Mütter mit Kleinkindern – den weiteren Weg um die Medikamente in einer Apotheke zu besorgen. Derzeit erhält man in Paudorf bei Bedarf „rund um die Uhr“ sein Medikament. Im Falle einer Schließung der Hausapotheke ist das nicht mehr möglich. Mit Bescheid des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen vom 27. Oktober 2006 wurde die Konzession zur Errichtung einer neuen öffentlichen Apotheke in der Nachbargemeinde Furth/Göttweig erteilt und am 2. April 2008 in Betrieb genommen. Die neue Apotheke wurde so nahe an der Gemeindegrenze von Paudorf errichtet, dass sie in den Umkreis der „4 km-Zone“ fällt. Gemäß § 29 Abs. 4 des Apothekengesetzes hat die Behörde die Zurücknahme der Hausapothekenbewilligung (3 Jahre nach Rechtskraft des Bescheides) erteilt. Auf Grund dessen verliert die Marktgemeinde Paudorf im Jahr 2009 die optimale Versorgung mit Arzneimitteln ihrer Bürgerinnen und Bürger. Die Marktgemeinde Paudorf hält folgendes fest: Nach einer Erkenntnis des Verfassungsgerichtshofes ist der Schutz von Hausapotheken in Ein-Arzt-Gemeinden gegenüber öffentlichen Apotheken verfassungskonform. Es muss daher gefordert werden, die hierzu im Widerspruch stehenden Kilometergrenzen, welche rein wirtschaftliche Schutzzonen für öffentliche Apotheken sind, im ländlichen Raum gänzlich aufzuheben. Die zuständigen Stellen werden aufgefordert, das Thema „ärztliche Hausapotheke“ nochmals zu behandeln und das Gesetz dahingehend abzuändern, dass für die Zukunft der Erhalt ärztlicher Hausapotheken gesichert ist.

VS Paudorf - Tarife Ganztagsschule
Für die pädagogische Betreuung der Kinder wurde Frau Ermer vom Verein Hand in Hand angestellt. Lohnkosten für 10 Monate: € 15.504,99
Elternbeiträge pro Monat:
5 Tage € 80,-/€ 140,- (Geschwister)
4 Tage € 70,-/€ 120,-
3 Tage € 65,-/€ 110,-
2 Tage € 40,-/€ 60,-
1 Tag € 35,-/€ 50,-
Einzeltage: € 10,-/€ 18,-
Mittagessen : € 3,30

Bericht des Prüfungsausschusses
Am 4.11. und am 9.12.2008 fanden unvermutete Sitzungen des Prüfungsausschusses statt. Es wurden keine Mängel festgestellt, die Gebarung wird wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig geführt.

Alle Beschlüsse erfolgten einstimmig.

Pittel+Brausewetter
www.pittel.at
Austinstraße 43-45, 3107 St. Pölten
Tel.: 02742 / 36 15 37, Fax: 02742 / 36 15 37 - 3390
E-Mail: st.poelten@pittel.at

Vor einem halben Jahr haben wir,
die **Familie Robineau**,
in Paudorf unser Rasthaus eröffnet.

Wir bedanken uns für das
entgegengebrachte Vertrauen und
für die **freundliche Aufnahme**
in der Gemeinde.

Das bevorstehende Weihnachtsfest
möge Ihnen **besinnliche Stunden**
und viel Liebe und Frieden im
Kreise der Familie bescheren.

Für das kommende Jahr wünschen wir
Ihnen **viel Erfolg und vor allem Gesundheit**.

Mit dem Versprechen, unseren **Service**
für Sie stets zu verbessern rutschen wir
ins neue Jahr 2009.

Freundliche Grüße und alles Gute

Ing. Andreas Robineau

KULTUR- UND WISSENSCHAFTSPREISTRÄGER DES LANDES NÖ 2008

Höchste Auszeichnung vom Land NÖ für Architekt Franz Sam aus Tiefenfucha

Das überzeugende städtebauliche Konzept, die Balance zwischen technischer Pflicht und gestalterischer Kür und die Detailliebe zu den schönen Dingen des Bauens, die bis ins letzte Eck der Mannschaftsgarderobe reicht, haben die Jury veranlasst, dem Büro Sam/Ott-Reinisch für das Projekt Eissporthalle St. Pölten den Anerkennungspreis des Landes Niederösterreich zu verleihen."

Die Marktgemeinde Paudorf gratuliert herzlich zu dieser Auszeichnung!

HYDRO INGENIEURE
Consulting & Engineering

Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH

Zentrale
3504 Krems-Stein
Steiner Landstraße 27a
Austria

T: +43 2732 806-0
F: +43 2732 806-555
office@hydro-ing.at
www.hydro-ing.at

Planung und laufende Bauüberwachung im Auftrag der Gemeinde

Projekt: Kabel und Gasleitungsbau
Marktgemeinde Paudorf

Bild: Landstraße durch Krustetten
Bauausführende Firma Leithäusl - Krems

Projektleitung: Ing. Otto Gausterer Planung: Ing. Gernot Reithner

WIR GRATULIEREN !

80. Geburtstag Herta Staudinger

80. Geburtstag Hermine Neusser

Goldene Hochzeit Anna und Josef Rauscher

80. Geburtstag Rudolf Rockenbauer

85. Geburtstag Hermann Klinger

80. Geburtstag Maria Karch

Diamantene Hochzeit Johanna und Johann Martin

Frohe Weihnachten

und ein

gutes Neues Jahr